

Ihr Browser scheint keine JavaScript-Unterstützung aktiviert zu haben. Für die Nutzung mancher Funktionen auf dieser Seite wird JavaScript benötigt.

- 
- [eNet](#)

Deutsch

## PEPP - Platform of Experiences with Power Plants

Der VGB PowerTech e.V. als Fachverband der Stromerzeuger in Europa organisiert satzungsgemäß seit seiner Gründung den Erfahrungsaustausch der Energieerzeuger zur Erhaltung und Verbesserung z.B. der Betriebssicherheit und des Umweltschutzes.

Während dieser Erfahrungsaustausch bisher durch protokollierte Gremiensitzungen, Richtlinien und Veröffentlichungen, Ausbildung und Forschung erfolgte, soll dies in Form einer Datenbank für Erfahrungen in Kraftwerken mit fossilen und erneuerbaren Energieträgern erweitert werden - der Datenbank "**Platform of Experiences with Power Plants**", kurz **PEPP**.

### Die Idee - Schaffung einer zentralen Austausch-Plattform

Die Datenbank PEPP soll den bewährten Erfahrungsaustausch in den VGB-Gremien erleichtern, verbreitern und dokumentieren, so dass die beteiligten Unternehmen



- Erfahrungen schneller austauschen,
- zu jeder Zeit systematisch suchen und
- strukturiert von einander lernen können.

Die von den VGB-Mitgliedern eingestellten Erfahrungsereignisse ("Cases") erfüllen den Anspruch, nicht nur für das eigene Unternehmen, sondern auch für andere VGB-Mitglieder von Nutzen zu sein.

### Der Nutzen

besteht darin, dass



- eine gezielte Suche nach fachlichen Themen der Energiebranche und ein Auffinden von Lösungen leichter wird als bisher, ggf. unterstützt durch nachfolgende Kontaktaufnahme,
- allen VGB-Mitgliedern eine zentrale Plattform für den Erfahrungsaustausch geboten wird,
- Erfahrungsträger sich auf "Cases" (Erfahrungsereignisse) konzentrieren, deren "Lessons learnt" (Erfahrungskern) von Nutzen für die VGB-Mitglieder ist,
- der gesetzliche Rahmen wie Wettbewerbsrecht, Datenschutz und weitere juristische oder auch versicherungstechnische Rahmenbedingungen beachtet werden.

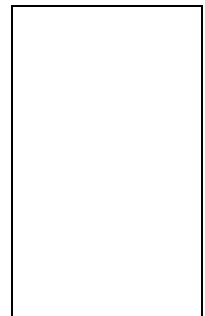
## Der Aufbau

- Ein Case ist eine Kurzfassung (max. 3 Kernpunkte) eines Vorfalls oder Vorgangs. Die Langfassung kann als Anlage (Attachement) beigefügt werden.
- Jeder Case wird verschiedenen Kategorien (Phase, RDS-PP Schlüssel, Auswirkung) zugewiesen. Anhand dieser Kategorien kann die Suchmaschine eine effektive Trefferliste zusammenstellen.
- Ein Case kann in bestimmten Fällen anonymisiert werden, d.h. es werden in diesem Fall nicht alle Informationen zum Case angezeigt.
- Ein Benutzer kann veröffentlichte Cases in der Trefferliste und in der Einzeldarstellung anzeigen und ausdrucken.



## Prozessbeschreibung

Der Arbeitsablauf erfolgt in mehreren definierten Schritten, wie im nebenstehenden Diagramm Case-Erstellung ersichtlich ist. Der Autor oder Unternehmensredakteur (UR) erstellt den Case nach den Kernpunkten:



- ◆ Was ist geschehen?
- ◆ Warum ist es geschehen?
- ◆ Was kann zukünftig verbessert werden?

Der Unternehmensredakteur prüft den Case auf Einhaltung der Unternehmensbelange und leitet ihn an den VGB-Redakteur (VR) weiter. Bei Nichteinhaltung weist er den Case an den Autor zurück.

Der VGB-Redakteur prüft den Case auf Einhaltung der Grundregeln und stellt ihn in die Datenbank ein oder weist ihn an den Unternehmensredakteur zurück.

## Wer darf wie mitmachen

Die PEPP-Datenbank steht allen ordentlichen VGB-Mitgliedsunternehmen kostenlos zur Verfügung.

VGB-Mitglieder, die sich an PEPP beteiligen möchten, wenden sich an die VGB-Geschäftsstelle:

- ◆ Andreas Böser  
E-mail: [andreas.boeser@vgb.org](mailto:andreas.boeser@vgb.org)